

	<p>Objekt: England: Heinrich VII.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18238878</p>
--	---

Beschreibung

Münzzeichen Pfeil (1507-1509). - Mit diesem 1500 eingeführten neuen Münztyp, der ein den italienischen Münzen der Renaissance entlehntes Profilbild und auf der Rs. erstmals den Wappenschild zeigt, wird das seit der Einführung 1279 nicht veränderte Bild der englischen Groats den neuen Zeiten angepasst und das mittelalterliche Gepräge verlassen.

Vorderseite: Brustbild des Heinrich VII. mit Krone nach rechts.

Rückseite: Vierfeldiges Wappen England-Frankreich auf Langkreuz.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.96 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1507-1509

wer

wo City of London

Beauftragt wann

wer

Heinrich VII. von England (1457-1509)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Heinrich VII. von England (1457-1509)
wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Nordeuropa
[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Groat
- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1184 (dieses Stück)..
- Coins of England and the United Kingdom. 43. Auflage (2008) Nr. 2258.
- J. J. North, English Hammered Coinage II ³(1991) Nr. 1747.